

# Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen  
mit Informationen aus dem Landkreis



11. Jahrgang 09/2012

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 09 · 12. Mai 2012



## 5 LANDKREISFEST AM RENNSTEIG

Sonntag, 13. Mai 2012  
10 bis 18 Uhr

in *M*asserberg  
am Badehaus  
mit Bühnenprogramm  
und Rennsteigmarkt

MODERIERT VON:



*Wir laden Sie ein zu regionalen Köstlichkeiten  
und Attraktionen für Auge und Ohr!*

### HEUTE MIT:

Austausch der blauen  
Tonnen - Änderungen  
bei der Papier-  
entsorgung -> S. 5

Stellenausschreibung  
-> S. 15

Sprechtage des Finanz-  
amtes Sonneberg  
am 31. Mai im  
Landratsamt -> S. 16

Näheres zum Land-  
kreisfest in Masserberg  
-> S. 3

*M.* Masserberg  
Einsiedel | Fehrenbach | Heubach | Schnett



Landkreis Hildburghausen im Internet: [www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de)

Aktuelle Informationen aus dem Abfallwirtschaftsamt zum Austausch der blauen Tonnen  
finden Sie unter -> Aktuelles

# Zum Muttertag – herzliche Einladung zum 5. Landkreisfest am 13.05.2012 in Masserberg

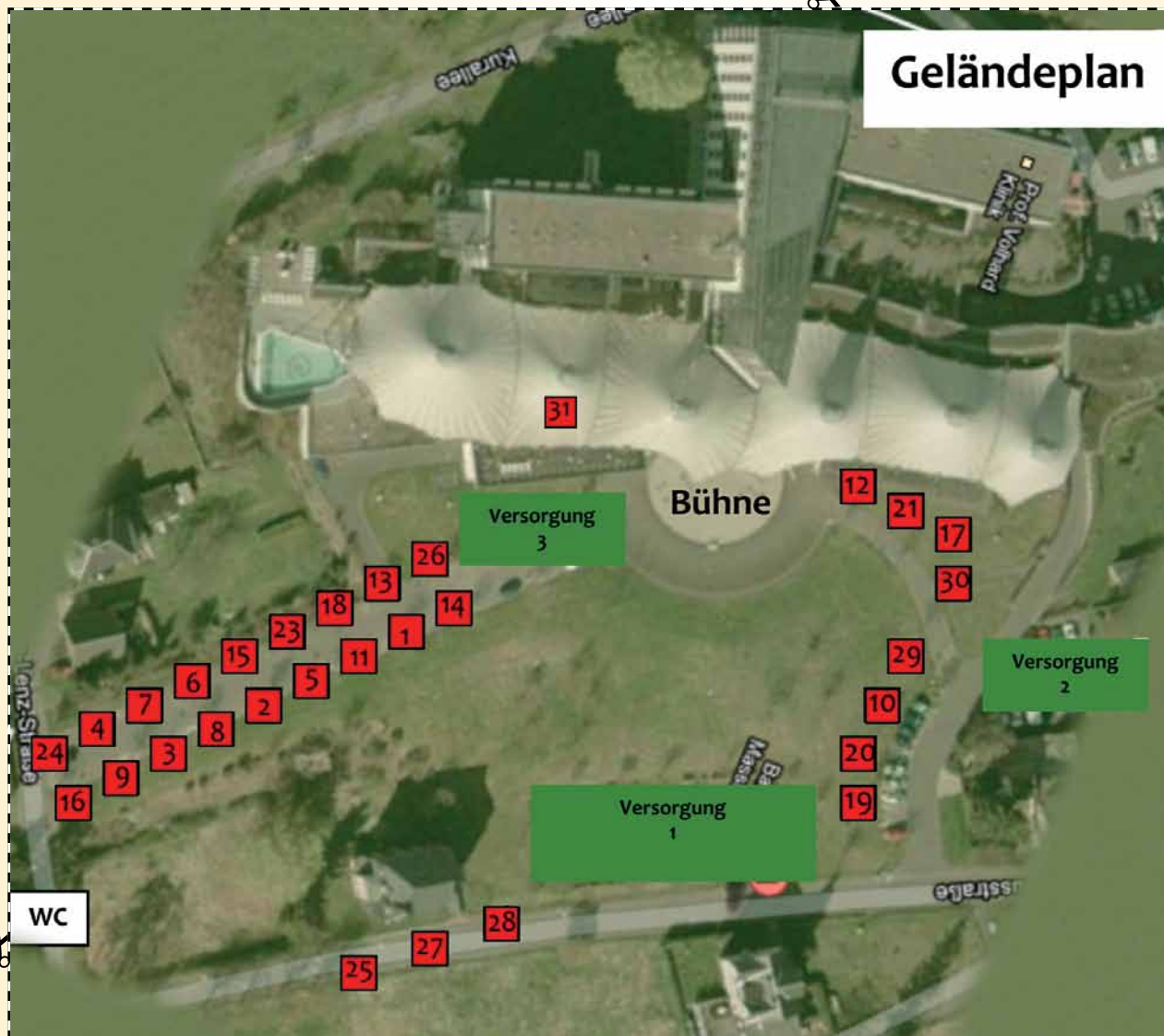
Am Sonntag, den 13.05.2012, findet das 5. Landkreisfest am Badehaus in Masserberg statt. In den Ausgaben 7 und 8 unseres Amtsblattes wurde bereits ausführlich darüber berichtet.

Das detaillierte Bühnenprogramm können Sie in der Ausgabe 8 vom 21. April oder auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de) -> Aktuelles nachlesen.

In der heutigen Ausgabe möchten wir Ihnen unser besonderes Highlight, den „Rennsteigmarkt“ mit all seinen Akteuren vorstellen. Kulinarisches, traditionelles Handwerk aus der Region, Kunst und Keramik werden für Sie angeboten. Auch für unsere jüngsten Gäste wird mit einer mobilen Kletterwand, einer Hüpfburg, einer Schminke- und Bastelstraße, mit Kutschfahrten und mit einem Eis- und Süßigkeitenwagen für Spaß und Unterhaltung gesorgt. Außerdem bietet das Kur- und Badehaus ein buntes Rahmenprogramm mit Wellnessvorführungen und speziellen Sonderangeboten an.

Ihr Gastgeber  
Thomas Müller  
Landrat

## Geländeplan



Parkplätze finden Sie ausgeschildert an beiden Ortseingängen.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1 - Touristinfo / Gewürzmuseum Schönbrunn/<br>Lydia Ehrentraut | 11 - Tourismusstand Naturpark<br>Thüringer Wald | 23 - Bärbel Meisch, Imkerprodukte                    |
| 2 - TWO Sports Thüringer Wald Outdoor                          | 12 - Café Malanders                             | 24 - Ehrhardt Köhler, Traditionelles und Mundart     |
| 3 - Zwerwlschnitzen  | 13 - Holzbildhauer Schafsberg                   | 25 - Bergwacht Gießbübel, Masserberg                 |
| 4 - Drechslerei Herbert Kreußel                                | 14 - Forellenzucht Themar                       | 26 - Bäckerei Hofmeister                             |
| 5 - Schautöpferei Markus Weingarten                            | 15 - Kunststand Ingeborg Kruppa-Schmidt         | 27 - Eiswagen  |
| 6 - Trodeltaschen  | 16 - Kreisjägerschaft Hildburghausen            | 28 - Kreisjugendring HBN e.V.                        |
| 7 - Gestaltung ART KERAMIK + MEHR                              | 17 - Landfrauen Langenbach                      | 29 - Keramik „Zum Kuhstall“                          |
| 8 - Breitenbacher Spinnstube                                   | 18 - Masserberg – Information                   | 30 - Gartendekorationsstand Christine Fuchert        |
| 9 - Kasperschnitzer Wolfgang Hopf                              | 19 - Geschenke Wild                             | 31 - Buntes Rahmenprogramm im<br>Badehaus Masserberg |
| 10 - Schnapsbrennerei Crock /<br>Drogerie Dies und Das         | 20 - Sportshop May                              | Versorgung 1 – Südthüringer Bauernmarkt              |
|  | 21 - Chor Masserberg und Diakonie               | Versorgung 2 – Ortsverein Schnett                    |
|  |   | Versorgung 3 – W. Steinert/ Bergwacht Masserberg     |



## Das Abfallwirtschaftsamt informiert – Änderungen der Papierentsorgung ab Juli 2012

### Neuer Entsorger

Die Papierentsorgung durch die SITA endet am 30.6.2012. Ab 1.7.2012 wird die Papierentsorgung durch die Firma Städtereinigung Rudolf Ernst & Co. GmbH, OT Kirchhasel, Altsaale 10, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, durchgeführt.

### Umtausch Gefäße

Alle Papiergefäße werden getauscht. Gleiches gilt für die Papiercontainer bei Großwohnanlagen und Gewerbekunden. Die bisher eingesetzten Papiertonnen sind Eigentum der SITA Ost GmbH & Co. KG bzw. der Suhler Stadtbetrieb GmbH. Diese werden abgeholt und durch die neuen blauen Tonnen ersetzt.

Für die Abholung der Altgefäße und die Ausgabe der neuen Papiertonnen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Ab dem Leerungstag 21.5.2012 werden nach der Entleerung die abzuholenden Papiertonnen von der Firma SITA Ost mit einer Information kenntlich gemacht.

- Die Papierentsorgung wird bis Ende Juni nach dem in der Abfallfibel stehenden Tourenplan fortgesetzt. Dabei wird – beginnend am 22.5. – in jedem Ort nach der erfolgten Leerung der Papiertonnen eine neue Papiertonne aufgestellt und im Nachgang die alte Papiertonne eingesammelt. Zwischen der Aufstellung der neuen Papiertonne und dem Einsammeln der alten Papiertonne liegen im Regelfall mehrere Stunden.
- Stellen Sie bitte Ihre Papiertonne an dem für Sie zutreffenden Leerungstag

auch dann heraus, wenn sie nicht voll oder auch leer ist.

- Die Papierentleerung und der Gefäßtausch wird von unterschiedlichen Firmen ausgeführt, so dass der Gefäßtausch nicht unmittelbar im Anschluss an die Leerung erfolgen kann. Lassen Sie Ihre alte Tonne bitte in jedem Fall bis zur Abholung stehen. Der Tausch soll am Folgetag der Entsorgung oder bis zu drei Arbeitstagen danach erfolgen. Bitte lassen Sie die alten Papiertonnen auch am Wochenende und über den Feiertag stehen!
- Die Mitnahme der Altgefäße und das Austeilen der neuen blauen Tonnen wird vom beauftragten Unternehmen selbständig und anhand von Adresslisten vorgenommen, so dass Sie nicht persönlich für die Abgabe bzw. Entgegennahme anwesend sein müssen. Die Papiertonnen werden anders als Restmüllgefäße nicht mit Chips ausgestattet und eine persönliche Annahmestätigung ist somit entbehrlich.
- Alle Benutzer der Abfallentsorgung werden gebeten, im Interesse einer reibungslosen Gefäßtauschaktion aktiv mitzuwirken, da die alten Gefäße nach dem Austausch nicht mehr geleert werden. Dort, wo der Gefäßtausch erfolgt ist und weitere Leerungstermine noch in den Juni 2012 fallen, werden auch die neuen Gefäße bis 30.6. durch die SITA entleert, ab 1.7.2012 dann alle durch die Firma Ernst.

### Tourenplan der Entsorgung

Die Abfallfibel 2012 enthält den Tourenplan nur bis 30. Juni. Der Tourenplan der Papier-



abholung für das 2. Halbjahr 2012 liegt zurzeit noch nicht vor. Er wird durch den neuen Entsorger erarbeitet und durch den Landkreis im übernächsten Amtsblatt (16.06.) veröffentlicht.

### Kontaktdaten

Für Fragen zur Papierentsorgung bis zum 30.6.2012 steht Ihnen wie bisher die SITA Ost GmbH & Co. KG Themar, Tel.: 036873 / 248-0 jeweils in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Für Fragen zur Papierentsorgung ab 01.7.2012 steht Ihnen die Firma Städtereinigung Rudolf Ernst & Co. GmbH Uhlstädt-Kirchhasel, Tel.: 03672 / 441-0 (-16) von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Die Firmen, die die neuen Papiergefäße liefern und austeilen, sind nicht Vertragspartner des Landkreises und stehen daher auch nicht für direkte Anfragen zur Verfügung. Vertragspartner des Landkreises ist die Firma Ernst. Diese ist für die Gefäßgestaltung verantwortlich. Anfragen, die den Gefäßtausch direkt betreffen, sind daher auch ausschließlich an deren Kontaktadresse 03672 / 441-0 (-16) zu richten.

K. Löschner  
Leiter Abfallwirtschaftsamt

## Teilnehmer-Ausschreibung zum 18. Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren des Landkreises Hildburghausen

Der Kreisfeuerwehrverband Hildburghausen führt am 02. Juni 2012 den 18. Jugendleistungsmarsch der Jugendfeuerwehren für den Landkreis Hildburghausen in Merbelsrod durch.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendfeuerwehren. Der Jugendleistungsmarsch wird entsprechend den Wettkampfbedingungen, die für diesen Leistungsmarsch erarbeitet wurden, durchgeführt.

Die ersten drei Sieger erhalten einen Pokal und eine Medaille. Der Sieger erhält den Wanderpokal des Landkreises Hildburghausen.

Für Verbandsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Für Teilnehmer, die nicht Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Hildburghausen sind, wird eine Startgebühr von 10,00 € pro Mannschaft erhoben. Jugendfeuerwehren, die nicht zum Landkreis Hildburghausen gehören, können als Gästemannschaften bei diesem Leistungsmarsch mitstarten, haben aber keinen Anspruch auf eine kreisliche Platzierung.

Interessenten melden sich bitte bis zum 25. Mai 2012

- beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes oder

- beim Kreisjugendwart des Landkreises Hildburghausen

Spätere Meldungen werden bei den Mannschaftsaufstellungen nicht mehr berücksichtigt !!!

Norbert Schneider  
Vorsitzender des Feuerwehrverbandes

Jürgen Fleischhauer  
Kreisjugendwart

**Durchführung:  
Am 2. Juni 2012 in Merbelsrod  
Beginn: 7.30 Uhr**

## 200-jähriges Schuljubiläum Gymnasium „Georgianum“

Besuch der Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht zur Festveranstaltung, eine ca. 200 Seiten starke Festschrift, Theateraufführungen, Film über den Schulalltag, Ausstellungen, welche ein ganzes Jahr über in viel Kleinarbeit vorbe-

reitet wurden, Tag der offenen Tür, Schulfest „Schule heute“, die Abschlussfotos der letzten 25 Jahre – man könnte die Auflistung noch beliebig weiterführen. All dies und noch vieles mehr gab es anlässlich des 200. Geburtstages des Gymnasiums „Geor-

gianum“ zu erleben und zu bestaunen. In sehr würdigem Rahmen sind die Jubiläumstage begangen worden und werden nun für alle Beteiligten eine schöne bleibende Erinnerung sein. (Red.)



Überreichung Dankeschön und gemeinsames Foto mit der Thüringer Ministerpräsidentin, dem Landrat und unseren Schulpartnerschaften aus Spanien (Rota), Italien (Lanciano), Les Abymes - franz. Karibik, Guadeloupe (Frankreich), Samsun (Türkei)



Enthüllung der Gemälde „Geschwister Scholl“ und „Georg“ am 28. April 2012

## Teilnehmer des COMENIUS-Projektes zu Gast im Landkreis



Das Gymnasium „Georgianum“ Hildburghausen feierte in diesen Tagen sein 200-jähriges Bestehen.

Während der Festwoche weilten auch Teilnehmer des COMENIUS-Projektes 2011-2013 „Global Entrepreneurs“ im Landkreis. So fanden sich zum Auftakt ihrer Projektwoche am 26.04.2012 Schüler und Lehrer aus Guadeloupe (Frankreich), Lanciano (Italien), Rota (Spanien), Samsun (Türkei) sowie vom Gymnasium „Georgianum“ Hildburghausen im Landratsamt ein. Landrat Thomas Müller stellte den Landkreis vor und beantwortete die Fragen der interessierten Gäste. (Red.)

## Nachträglich herzlichen Glückwunsch!

Am 27. April gab es in unserem Landkreis gleich zwei ganz besondere Jubiläen.

Frau Charlotte Gruber feierte im Kreise ihrer Lieben das 100. Wiegenfest.

Die rüstige Jubilarin empfing bereits am frühen Morgen Landrat Thomas Müller und Heimleiter Hans Meißner, die von ganzem Herzen gratulierten und für die Zukunft vor allem Gesundheit, Freude und Fröhlichkeit wünschten.



Auf diesem Wege den Jubilaren nachträglich herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Danach wurde der Landrat gemeinsam mit dem stellvertretenden Masserberger Bürgermeister Herrn Klaus-Dieter Schmidt schon in Fehrenbach erwartet.

Die Eheleute Hanna und Herbert Heinz gaben sich am 27. April 1947 das Ja-Wort und haben nun das Fest der Eisernen Hochzeit erreicht! Im eigenen Garten und im großen Haus gibt es für die beiden Eheleute immer viel zu tun, „das hält uns jung“, erzählt die „Eiserne Braut“ Hanna Heinz. K.S.





# Amtlicher Teil

11. Jahrgang · Ausgabe 09/2012 · 12. Mai 2012



## Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Hildburghausen

### 5. Bekanntmachung des Landkreiswahlleiters

zur Wahl des Landrates im Landkreis Hildburghausen am 22. April 2012

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Der Landkreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. April 2012 das Ergebnis der Wahl des Landrates im Landkreis Hildburghausen festgestellt.

Gemäß § 9 Abs. 6 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und § 47 Abs. 4 und 5 der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) mache ich das Wahlergebnis nachfolgend öffentlich bekannt:

Wahlberechtigte insgesamt: 56 747  
Wähler: 26 721

ungültige Stimmabgaben: 428  
gültige Stimmabgaben/Stimmen: 26 293

Die gültig abgegebenen Stimmen entfielen wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Bewerber	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	Müller, Thomas	17 001
2	DIE LINKE. (DIE LINKE.)	Kummer, Tilo	7 326
3	Bündnis-Zukunft-Hildburghausen (BZH)	Meißner, Beatrix	933
4	Hanuschek	Hanuschek, André	1 033

Damit ist Herr Thomas Müller (Wahlvorschlag 1: CDU) gewählt.

Hinweis auf die Möglichkeit der Wahlanfechtung gem. § 31 Abs. 1 ThürKWG i. V. m. § 48 Abs. 1 ThürKWO:

Jeder Wahlberechtigte sowie jeder in einem der zugelassenen Wahlvorschläge aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Hildburghausen, 26.04.2012

gez. M. Geitt  
Landkreiswahlleiter

### Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 des Bundes-Immissionschutzgesetzes (BImSchG)

Die Landwirtschaftliche Erzeugung und Vermarktung „Zu den Gleichbergen“ Römhild e. G., Steinweg 30 in Römhild beantragte die wesentliche Änderung an der bestehenden Stallanlage am Standort in Haina [gem. § 16 BImSchG i. d. F. Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 830), in der jeweils geltenden Fassung].

Das Vorhaben beinhaltet:

- Erhöhung der Rinderplätze von 1.260 auf 1.454 Rinderplätze sowie
- Abschaffung der 1.320 Mastschweineplätze
- 175 Kälberplätze
- Reduzierung des Bullenbestandes von 1.260 auf 500 Tierplätze
- Abriss der 4-Kammer-Siloanlage und Ersatzneubau einer 3-Kammer-Siloanlage
- Errichtung eines Melkhauses, eines Mutterviehstalls mit 480 Tierplätzen, Jungviehstalls mit 370 Tierplätzen und 150 Kälber
- Neubau von zwei Güllebecken (je 4.050m<sup>3</sup>)
- Stellfläche für 25 Kälberiglus

Die Maßnahme bedarf gemäß

– §§ 16 und 10 BImSchG i. V. m. Ziff. 7.1e) und Ziff. 9.36 Spalte 2 des Anhangs zur 4. Bundes-

Immissionsschutzverordnung (4. BImSchV) sowie § 2 Abs. 1 b) Zuordnung zu den Verfahrensarten lt. 4. BImSchV i. V. m.

– § 2 Abs. 2 der 4. BImSchV

einer Genehmigung im vereinfachten Verfahren.

Anlagen zur Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Intensivhaltung oder -aufzucht von Rindern mit 800 oder mehr Plätzen sind in der Anlage 1 des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unter der Nr. 7.5.1 aufgeführt und in der Spalte 2 mit „A“ gekennzeichnet. Ausschließlich dieser Punkt verpflichtet zur Durchführung einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls lt. § 3 c Abs. 1 Satz 1 des UVPG.

Gemäß § 3a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Aufgrund der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls wird unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage 2 zum UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblich nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt vorliegen. Somit ist die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist selbständig nicht anfechtbar (§ 3 a UVPG). Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) vom 10. Oktober 2006 (GVBl. S. 513) im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18, in 98646 Hildburghausen zugänglich.

gez. R. Müller  
Amtsleiter

### Bekanntmachung des Umweltamtes

Das Landratsamt Hildburghausen als untere Naturschutzbehörde beabsichtigt den Erlass einer Rechtsverordnung zur Unterschutzstellung der „Gänssteigwiesen Brattendorf“

als geschützten Landschaftsbestandteil in der Gemarkung Brattendorf der Gemeinde Auengrund mit den Flurstücken 397, 398/2 (teilw.), 398/3 (teilw.), 399, 400, 401/2, 401/3, 402, 403 und 416/2 (teilw.).

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen  
Telefon: (0 36 85) 4 45-1 05 oder -1 08  
Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen  
Druck & Vertrieb: Druck + Papier Meyer GmbH · Südring 9 · 91443 Scheinfeld  
Tel.: (0 91 62) 92 98-0 · Fax: (0 91 62) 92 98-50  
Internet: www.landkreis-hildburghausen.de  
Erscheinungsweise: 30.500 Exemplare 14-tägig

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen! – ISSN 1439-2879

Redaktionsschluss für die nächsten 3 Ausgaben:

Redaktionsteam:

Bezugsmöglichkeit:

Einzelbezug:

Erscheinungsdatum:

Samstag, 02.06.2012

Samstag, 16.06.2012

Samstag, 07.07.2012

(Redaktionsschluss):

(Donnerstag, 24.05.2012)

(Mittwoch, 06.06.2012)

(Donnerstag, 28.06.2012)

Leiter: Steigmeier, Konstanze; Stellvertr.: Schmidt, Angela;  
Mitglieder: Memm, Stefanie; Knittel, Burkhard; Mertz, Karla;  
Moczarski, Heidi; Müller, Roland

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.

Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2,00 Euro pro Ausgabe möglich.

Gemäß § 21 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) werden der Entwurf der Verordnung und die dazugehörigen Karten ab dem 21.05.2012 für die Dauer eines Monats

- in der Gemeinde Auengrund in 98673 Crock/ Auengrund, Kirchweg 8
- sowie
- im Landratsamt Hildburghausen, untere Naturschutzbehörde in 98646 Hildburghausen, Wiesenstraße 18

öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können dort von jedermann während der Dienstzeit eingesehen werden.

Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift

- in der Gemeinde Auengrund in 98673 Crock/ Auengrund, Kirchweg 8
- sowie
- im Landratsamt Hildburghausen, untere Naturschutzbehörde in 98646 Hildburghausen, Wiesenstraße 18

vorgebracht werden.

gez. R. Müller  
Amtsleiter

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Landratsamt Hildburghausen, Dezernat I – Amt für Gebäudewirtschaft  
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen  
Tel.: 03685 / 445-133, Fax: 03685 / 445-501
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: entfällt
- d) Art des Auftrags:  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Hildburghausen
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Baumaßnahme: Hildburghausen, Sanierung der Außenanlagen der Grundschule „Astrid Lindgren“, 2.BA

**TO 4 – Hauptzufahrt**

- ca. 580 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung einschließlich Betontragschicht aufbrechen und verwerten
- ca. 290 m Bordsteine aufnehmen und verwerten
- ca. 590 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung BK V herstellen
- ca. 22 m<sup>2</sup> Betonsteinpflasterbefestigung herstellen
- ca. 325 m Bordsteine aus Beton
- ca. 20 m<sup>2</sup> Gehölzfläche herstellen

- 3 St Beleuchtungsmaste einschl. Leuchten demontieren und entsorgen
- 6 St Aufsatzmaste für Außenbeleuchtung
- 10 St Aufsatzleuchten
- ca. 525 m Erdkabel – einschließlich Erdbau, Entwässerung, Anpassung und aller Nebenarbeiten.
- TO 5 – Sanierung Mauer Durchlass**
- ca. 6 m<sup>3</sup> konstruktiv bewehrter Beton C 25/30 für Vorschalung, Fundament Wand und Kappe
- ca. 8 m Knieleistengeländer
- ca. 25 m<sup>2</sup> Steinsatz
- ca. 8 m<sup>2</sup> Betonsteinpflasterbefestigung einschließlich Abbruch, Erdbau, Anpassung und aller Nebenarbeiten.

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: 16.07.2012  
Bauende: 18.08.2012
- j) Nebenangebote: zugelassen gem. Vergabeunterlagen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Straßen-, Tief- und Hochbauprojektierung GmbH (sthp) Suhl  
Gewerbepark Friedberg,  
Erich-Krempel-Straße 12, 98527 Suhl,  
Tel.: 0 36 81 / 8 58-200 und 8 58-124  
Fax.: 0 36 81 / 8 58-250  
Ausgabe der Unterlagen: ab 15.05.2012
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:  
Höhe der Kosten: 45,00 €  
(einschl. Datenträger DA 83 und Postversand, inkl. 19 % Mehrwertsteuer)  
Zahlungsweise: Banküberweisung (keine Verrechnungsschecks)  
Empfänger: sthp GmbH Suhl  
Kto.-Nr: 4711 750  
Bankleitzahl: 840 200 87  
bei der HypoVereinsbank, Filiale Suhl  
Verwendungszweck:  
Hibu, Grundschule, TO 4 und TO 5  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Überweisungsbeleg mit Eingangsstempel der Bank oder Online-Übertragungsprotokoll)  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax (unter

- Angaben Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist: 30.05.2012, Angebotsöffnung
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Landratsamt Hildburghausen,  
Anschrift siehe Pkt. a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Angebotsöffnung: 30.05.2012, 10.00 Uhr  
Ort: Landratsamt Hildburghausen, Anschrift siehe Pkt. a), Raum 1.03, Angebote an Herrn Hennlein-Reich (Vergabebeauftragter im Landratsamt)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:  
Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 v.H. der Auftragssumme  
Sicherheit für Mängelansprüche: 3 v.H. der Abrechnungssumme  
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit – Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche  
Verjährungsfrist für die Mängelansprüche:  
4 Jahre für alle vertraglichen Leistungen
- s) Zahlungsbedingungen:  
Abschlagszahlung und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:  
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.  
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.  
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.  
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt der Ausschreibung bei.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/ Angaben mit dem Angebot vorzulegen:  
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)  
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)



Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen vorzulegen:

- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tariflichen Sozialkasse, der Krankenkasse, des Finanzamtes und der Berufsgenossenschaft
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 EStG
- Nachweis Eintrag in das Berufsregister
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Urkalkulation

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:  
20.06.2012

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle § 19 (3) ThürVgG:  
Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Referat 250, Vergabekammer,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Thomas Müller  
Landrat

### Öffentliche Ausschreibung von Leistungen nach VOL/A

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die nachfolgende Reinigungsleistung zu vergeben:

#### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Landkreis Hildburghausen  
Straße: Wiesenstraße 18  
PLZ/Ort: 98646 Hildburghausen  
Telefon: 03685 / 445-0  
Telefax: 03685 / 445 - 501  
E-Mail: poststelle@lrahbn.thueringen.de

#### b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A  
Vergabenummer/Aktenzeichen:  
FÖZ/I-23/Pm

#### c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Die Angebote sind auf dem Postweg oder direkt in Papierform (Schriftform) einzureichen.

#### d) Art des Auftrages:

Ausführung von Dienstleistungen

#### e) Ort der Leistung:

Staatliches regionales Förderzentrum,

Reinhold-Huhn-Straße 25,  
98646 Hildburghausen.

#### f) Art und Umfang der Leistung:

Erbringung von Reinigungsdienstleistungen gemäß Leistungsbeschreibung.

#### g) Planungsleistungen: entfällt

#### h) Aufteilung in Lose: nein

#### i) Ausführungsfristen:

Dauer der Leistung: Ein Jahr (bis 31.07.2013) mit Verlängerungsoption um je ein weiteres Jahr, jedoch längstens bis 31.07.2017.

Beginn der Ausführung: 01.08.2012

#### j) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

#### k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen sind ab 15.05.2012 abzufordern (Versand oder Abholung) bei nachfolgender Stelle:

Landratsamt Hildburghausen  
Amt für Gebäudewirtschaft  
Wiesenstraße 18  
98646 Hildburghausen

Ansprechpartner: Frau Kerstin Petermann  
Telefon: 03685 / 445 - 122,  
Telefax: 03685 / 445 - 501  
Raum: 2.30  
E-Mail: peterma@LRAHbn.thueringen.de

#### l) Entgelt/Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:

Für die Übersendung (ggf. Abholung) der Vergabeunterlagen (in Papierform) gilt:

Höhe des Entgeltes (Kostenbeitrag):  
15,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung (keine Schecks, kein Bargeld)

Empfänger:  
Landratsamt Hildburghausen  
Kontonummer: 1 110 100 325  
BLZ: 840 540 40  
Geldinstitut: Kreissparkasse Hildburghausen  
Verwendungszweck / cod. Zahlungsgrund:  
Ausschreibung – Glas- und Unterhaltsreinigung

Fehlt der Verwendungszweck (Zahlungsgrund) auf der Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE 98 84054040 1110100325

BIC-Code: HELADEF 1 HIL

Die Vergabeunterlagen können auf dem Postweg nur versandt werden, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie des Einzahlungsbeleges), auf dem Einzahlungsbeleg der korrekte Verwendungszweck / Zahlungsgrund angegeben wurde und gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen schriftlich per Brief oder Telefax (unter Angabe der vollständigen Fir-

menadresse) bei der in Buchstabe k) genannten Stelle angefordert wurden.

Gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges ist auch eine persönliche Abholung bei der unter Buchstabe k) benannten Stelle nach telefonischer Voranmeldung (Terminvereinbarung unter 03685 / 445 - 122) möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

#### m) Anschrift (Stelle) an die die Angebote zu richten sind:

Die Angebote sind im verschlossenem Umschlag mit der Kennzeichnung „Angebot, bitte nicht öffnen – Ausschreibung Glas – und Unterhaltsreinigung – Kennwort: „FÖZ “ zu richten an:

Landratsamt Hildburghausen  
z. Hd. des Vergabebeauftragten  
Herrn Hennlein – Reich  
Wiesenstraße 18  
98646 Hildburghausen

#### n) Ablauf der Angebotsfrist:

15.06.2012, 12:00 Uhr

#### o) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

20.07.2012

Den Zuschlag erteilt der Landrat des Landkreises Hildburghausen (Anschrift siehe Buchstabe a).

#### p) Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das preisgünstigste Angebot erteilt.

#### q) Sicherheitsleistungen: entfällt

#### r) Zahlungsbedingungen: Es gelten die Zahlungsbedingungen der Vergabeunterlagen und der VOL/B.

#### s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

#### t) Nachweise zur Eignung:

Der Nachweis zur Eignung ist durch Eigenerklärungen gemäß der den Vergabeunterlagen beigefügten Formblättern (Eigenerklärungen zur Eignung) zu erbringen.

Der Bieter hat weiterhin folgende Unterlagen dem Angebot beizufügen:

- Eigenerklärung (EVB) zur Tariftreue und Entgeltlichkeit (vgl. § 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO – Kernarbeitsnormen – EVB-ILO (§ 11 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG

Weitere vorzulegende Unterlagen sowie die Angaben zu den Eigenerklärungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

#### u) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren erteilt: siehe k)

Sonstiges:  
Information der Bieter, Nachprüfung des Vergabeverfahrens unterhalb der Schwellenwerte nach § 100 GWB sowie nach § 19 Abs.4 ThürVgG:

Sofern bei Dienstleistungs- und Lieferaufträgen der voraussichtliche Gesamtauftragswert 50.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) übersteigt, werden spätestens sieben Kalendertage vor dem Vertragsabschluss nichtberücksichtigte Bieter gem. § 19 Abs. 1 ThürVgG durch den Auftraggeber schriftlich über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung informiert.

Eine Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung durch den Bieter muss spätestens bis zum Ablauf dieser Frist schriftlich beim Auftraggeber (siehe a) eingereicht werden.

Sofern der Auftraggeber der Beanstandung des Bieters nicht abhilft, werden die Vergabeakten von Amts wegen der nachstehenden Nachprüfungsbehörde übersendet (§ 19 Abs. 2 ThürVgG), wobei ein Anspruch des Bieters auf Tätigwerden der Nachprüfungsbehörde nicht besteht:

Nachprüfungsbehörde:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar

Referat 250

Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Tel.: 0361 37737254, Fax.: 0361 37739354

E-Mail:

vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Gem. § 19 Abs. 5 ThürVgG werden für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich dabei nach dem personellen und sachlichen Aufwand der Vergabekammer unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedeutung des Gegenstandes der Nachprüfung. Die Gebühr beträgt mindestens 100 EUR, soll aber den Betrag von 1.000 EUR nicht überschreiten. Ergibt die Nachprüfung, dass der Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet

hat, sind keine Kosten zu seinen Lasten zu erheben.

Hildburghausen, im Mai 2012

gez. Thomas Müller  
Landrat

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, ab 01.08.2012

eine/n Sachgebietsleiter/-in Immissionsschutz und Chemikalienrecht

für das Sachgebiet Untere Immissionsschutzbehörde / Chemikalienrecht im Umweltamt unbefristet in Vollzeit (40 Wochenstunden) einzustellen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Leiten des Sachgebietes - Anleiten und Unterstützen der unterstellten Mitarbeiter sowie Koordinieren der Aufgabenerfüllung im Sachgebiet
- Überwachen immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftiger und nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen
- Durchführen von Kontrollen und Anlagenbegehungen
- Treffen nachträglicher Anordnungen zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung
- Anordnen von Untersagungen des Anlagenbetriebes sowie Stilllegungen und Beseitigungen von Anlagen
- Erarbeiten fachlicher Stellungnahmen in baurechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren einschließlich Prüfen und Auswerten von Lärm- und Geruchsprognosen, Gutachten usw.
- Beraten von Anlagenbetreibern, Planungsbüros, Behörden und Bürgern in immissionsschutzrechtlichen Angelegenheiten

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- erfolgreich mit Diplom bzw. Bachelor abgeschlossenes Studium zum/r Umweltingenieur/in bzw. Ingenieur/in für Umweltschutz/

Umwelttechnik oder zum/r Ingenieur/in für Verfahrenstechnik

- sicherer Umgang mit EDV (Word, Excel, PowerPoint)
- verwaltungsrechtliche Kenntnisse, insbesondere im Immissionsschutz- und Chemikalienrecht, sind wünschenswert
- Berufserfahrung im immissionsschutzrechtlichen Vollzug sowie Erfahrung in der Mitarbeiterführung sind von Vorteil

Weiterhin werden von dem/der Bewerber/in die Fähigkeit zum Konfliktmanagement, Überzeugungskraft, sicheres Auftreten sowie eine flexible und selbständige Arbeitsweise erwartet.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis spätestens 31.05.2012 (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt.

Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

i. A. gez. Rolf Kaden

2. Beigeordneter und

Leiter des Dezernates II

## Ende des amtlichen Teils

### Allgemeine Informationen:

### Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt informiert:

Labor des Tiergesundheitsdienstes in Jena vom 4.6. bis 15.6.2012 geschlossen

Aufgrund notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen kommt es in der Zeit vom 04.06. bis 15.06.2012 zu einer Unterbrechung der Arbeit des TGD-Labors. Die Laborräume und die Technik können in dieser Zeit genutzt werden. Daher ergeben sich folgende Zeiträume in denen die gesamten Proben nicht angenommen werden.

Milchproben:	Mittwoch 06.06. bis Freitag 15.06.2012
Stoffwechselproben:	Freitag 08.06. bis Freitag 15.06.2012
Futtermittelproben:	Montag 04.06. bis Freitag 15.06.2012
Serologie (Blutproben):	Montag 04.06. bis Freitag 15.06.2012
Kotproben Para-Tb:	keine Annahme von Bestandsuntersuchungen

Für Fragen steht Ihnen das Labor gern unter der Telefonnummer 03641 / 88 55 20 zur Verfügung. Eine Probenannahme für dieses Labor ist auch im Veterinäramt Hildburghausen während dieser Zeit nicht möglich.

gez. M. Overhoff  
Amtsleiter

### Das Gesundheitsamt informiert:

Am 23.05.12 ab 17.00 Uhr findet die nächste Zusammenkunft der Eltern, deren Kinder die Diagnose ADS/ADHS haben, statt. Treffpunkt ist der Selbsthilferaum in der Dammstraße 9 in Hildburghausen.

Auskunft erteilt Frau Mertz unter folgender Telefonnummer: 03685/445415.

gez. Dipl. - Med. E. Krug  
Amtsärztin





### Das Finanzamt Sonneberg informiert:

Sprechtag des Finanzamtes Sonneberg am 31. Mai 2012 im Landratsamt Hildburghausen

Aufgrund wiederholter Nachfragen bietet das Finanzamt Sonneberg am 31. Mai 2012 im Landratsamt Hildburghausen (großer Sitzungssaal) von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr einen Sprechtag an.

Die Bürger können allgemeine Fragen zum Steuerrecht oder zur eigenen Steuererklärung ansprechen. Weiterhin können Steuererklärungen und Belege abgegeben werden.

Im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (EL-StAM) kann aus technischen Gründen nur eine Antragstellung und Beratung erfolgen.

i.A. G. Köhler  
Finanzamt Sonneberg

### Aktuelle Kurstermine der KVHS „Joseph Meyer“ Hildburghausen:

Juni 2012

#### Keine Angst vor dem Fotobuch

Für die Teilnehmer, die das erste Mal den Kurs besuchen, kann wieder ein Gutschein für ein CEWE-Fotobuch im Wert von 26,95 Euro angeboten werden.

Stephan Six · KVHS HBN · 2 x Mi 18.00 bis 21.00 Uhr ab 06.06.12 · 34,50 €

#### Computer-Grundlagen Aufbaukurs Teil 2

Für Wiedereinsteiger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Spannend geht es mit Win7 und den Win7-Tools weiter. Gestalten Sie mit Office 10 eigene Vorlagen, lernen Sie die Funktion Schnellbausteine und Autotext kennen, verknüpfen Sie eine Excel-Tabelle mit Word und bearbeiten Sie diese als Rechnung und erstellen und gestalten Sie ein Formular in Word.

Silvia Schall · KVHS HBN · 6 x Sa 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr ab 23.06.12 · 98,50 €

Wildkräuterwanderung durch Wald und Flur  
Sehen, Riechen, Anfassen und Schmecken, all

das ist wichtig für die Bestimmung der Pflanzen. Ihre Wirkungsweise, Inhaltstoffe, Verwendungsmöglichkeiten und Unterscheidungsmerkmale zu den ungenießbaren Pflanzen erfahren Sie direkt vor Ort. Corinna Klett-Henn · Treffpunkt Naturheilpraxis Klett-Henn, Schleusingen, Weißer Berg 1 · Sa 10.00 bis 12.15 Uhr · 16.6. und 30.6.2012 · 11,50 €

### Außenstelle Eisfeld

Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene  
Bitte Wechselschuhe mitbringen.  
Ehepaar Sommer · Aula Schulen Eisfeld · 6 x Mo 19.30 bis 21.00 Uhr ab 04.06.12 · 62,50 €

#### Kulinarisches am Wegesrand

Wildgemüsewanderung ca. 5 km, leicht.  
Uta Schwarz · Atelier Siegmundsburg · Fr 14.00 bis 17.00 Uhr · 29.06.12. · 14,50 € + 4,- € Verkostung

Anmeldungen und Informationen unter der Nummer 03685-709285, per Mail an vhs.hildburghausen@online.de oder online unter www.kvhs.landkreis-hildburghausen.de

gez. Stefan Feldt  
Leiter der Kreisvolkshochschule

## WIR GRATULIEREN – WIR VERÖFFENTLICHEN DIE GEMELDETEN EHEJUBILÄEN AB DER DIAMANTENEN HOCHZEIT, DIE JUBILARINNEN UND JUBILARE ZU IHREM 80. UND 85. WIEGENFEST SOWIE AB DEM 90. GEBURTSTAG!

12.05.12	Herrn Gerhard Höhn, Schleusingen	80. Geb.	25.05.12	Eheleuten Ilse und Franz Wagner aus Brünn zur Eisernen Hochzeit	
12.05.12	Frau Gisela Keller, Schleusingen	80. Geb.	25.05.12	Frau Irma Boblest, Schönbrunn	95. Geb.
12.05.12	Frau Irene Baumhämml, Simmershausen	94. Geb.	25.05.12	Frau Waltraud Koch, Hildburghausen	80. Geb.
13.05.12	Frau Else Kleffel, Oberstadt	92. Geb.	26.05.12	Frau Martha Tschirpke, Hildburghausen	85. Geb.
13.05.12	Frau Käthe Verwiebe, Haina	91. Geb.	26.05.12	Frau Waltraud Thiedmann, Heldburg	80. Geb.
13.05.12	Frau Martha Marschall, Schmeheim	91. Geb.	27.05.12	Herrn Heinz Schmidt, Langenbach	80. Geb.
13.05.12	Herrn Paul Leopold, Westhausen	92. Geb.	27.05.12	Frau Ilse Marquardt, Lichtenau	80. Geb.
14.05.12	Herrn Erich Fenzlein, Reurieth	80. Geb.	27.05.12	Frau Ingeborg Anschütz, Hildburghausen	80. Geb.
14.05.12	Herrn Günter Popp, Römhild	80. Geb.	28.05.12	Frau Eleonore Kammerdiener, Themar	80. Geb.
15.05.12	Frau Elfriede Schlegelmilch, Westhausen	85. Geb.	28.05.12	Frau Helga Ehrhardt, Fehrenbach	80. Geb.
15.05.12	Herrn Günther Scherf, Hinternah	92. Geb.	28.05.12	Herrn Roland Meisch, Themar	80. Geb.
15.05.12	Frau Irmgard Peschke, Hildburghausen	91. Geb.	28.05.12	Frau Ruth Gerbig, Schleusingen	85. Geb.
16.05.12	Herrn Ernst Wirsching, Rieth	91. Geb.	29.05.12	Frau Alide Brückner, Hildburghausen	90. Geb.
16.05.12	Frau Hildegard Pensky, Hildburghausen	85. Geb.	29.05.12	Herrn Erhard Böhm, Herbartswind	85. Geb.
17.05.12	Herrn Günter Kügler, Hildburghausen	80. Geb.	29.05.12	Frau Renate Bortz, Erlau	80. Geb.
17.05.12	Herrn Rolf Clauß, Hildburghausen	80. Geb.	29.05.12	Herrn Tilo Schröder, Heßberg	80. Geb.
18.05.12	Herrn Gerhard Blümling, Schleusingen	80. Geb.	30.05.12	Frau Anneliese Hoyer, Themar	80. Geb.
19.05.12	Frau Anneliese Erbe, Eisfeld	80. Geb.	30.05.12	Eheleuten Lieselotte und Werner Jänsch aus Hildburghausen zur Diamantenen Hochzeit	
19.05.12	Herrn Fredi Koßan, Hildburghausen	80. Geb.	30.05.12	Frau Lucie Gudat, Marisfeld	85. Geb.
20.05.12	Frau Irma Sammler, Oberwind	92. Geb.	30.05.12	Herrn Walter Eppler, Milz	90. Geb.
20.05.12	Frau Toska Schmidt, Schleusingen	90. Geb.	31.05.12	Eheleuten Elsa und Hermann Scholz aus Heldburg zur Diamantenen Hochzeit	
21.05.12	Frau Erna Koch, Poppenwind	85. Geb.	31.05.12	Herrn Günther Köhler, Streufdorf	80. Geb.
21.05.12	Herrn Hans Lindner, Gießbübel	80. Geb.	31.05.12	Eheleuten Irmgard und Ewald Schippel aus Siegritz zur Diamantenen Hochzeit	
21.05.12	Frau Käthe Schilling, Schleusingerneundorf	90. Geb.	31.05.12	Frau Regitte Beck, Schleusingen	80. Geb.
21.05.12	Frau Ursula Koch, Gießbübel	85. Geb.	31.05.12	Herrn Walter Witter, Merbelsrod	91. Geb.
21.05.12	Frau Wanda Grasreiner, Crock	80. Geb.	01.06.12	Eheleuten Irene und Herbert Weißheit aus Themar zur Diamantenen Hochzeit	
21.05.12	Frau Waltraut Beetz, Masserberg	80. Geb.	01.06.12	Eheleuten Lieselotte und Rudi Koch aus Fehrenbach zur Diamantenen Hochzeit	
22.05.12	Frau Hildegard Müller, Brattendorf	80. Geb.	01.06.12	Frau Paula Bähr, Hildburghausen	99. Geb.
23.05.12	Frau Käthe Höhn, Schönbrunn	85. Geb.	01.06.12	Herrn Robert Röhrig, Lengfeld	85. Geb.
23.05.12	Frau Käthe Hetschel, Masserberg	85. Geb.	01.06.12	Frau Ruth Heinz, Erlau	80. Geb.
24.05.12	Eheleuten Erna und Herbert Büchling aus Eisfeld zur Eisernen Hochzeit		01.06.12	Eheleuten Waltraud Inge und Karl-Heinz Bock aus Hildburghausen zur Diamantenen Hochzeit	
24.05.12	Eheleuten Helga und Hermann Hartwig aus Schirnrod zur Diamantenen Hochzeit				
24.05.12	Frau Hildegard Sack, Hildburghausen	85. Geb.			
24.05.12	Herrn Horst Hergert, Hinternah	85. Geb.			
24.05.12	Herrn Horst Vollmer, Schleusingerneundorf	80. Geb.			
25.05.12	Frau Ilse Ehrhardt, St. Bernhard	92. Geb.			

## Auf dem Weg zum Deutschen Burgenmuseum

Am 21. April 2012 fand mit der Eröffnung der Pilotausstellung ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der Veste Heldburg zum Deutschen Burgenmuseum statt.

Anita Schwarz, 1. Vorsitzende des Trägervereins, begrüßte die zahlreichen Gäste und dankte allen Unterstützern des Projekts, welche schon über viele Jahre hinweg konstruktiv zusammenarbeiten.

Weitere Grußworte folgten von Herrn Thomas Kramer, dem stellvertretenden Direktor der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, der in Vertretung des Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus gekommen war, um der Veste auf ihrem weiteren Weg viel Glück zu wünschen sowie von Herrn Thomas Müller, Landrat des Landkreises Hildburghausen, der das touristische Potential der Veste, unter anderem auch durch ihre prädestinierte Lage für den Landkreis und das Land Thüringen herausstellte. Weiter sprach Hans-Peter Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und Honorarkonsul der Tschechischen Republik über den langen und oftmals beschwerlichen Weg von der ersten Idee des Projekts Deutsches Burgenmuseum bis zur Eröffnung der Pilotausstellung. Er ließ anklagen, dass die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe auch zukünftig beabsichtige, die Weiterentwicklung der Veste Heldburg zu unterstützen.



Modell der Veste Heldburg

Foto: L. Schwenk

Herr Prof. Dr. G. Ulrich Großmann, Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg und Hauptinitiator des Projekts, stellte das Burgenmuseums-konzept vor und zeigte als Hauptaufgabe die Vermittlung des Lebens auf einer Burg durch die verschiedenen Jahrhunderte hinweg auf.

Im Anschluss an den offiziellen Festakt führte er die vielen Gäste und Pressevertreter durch die Ausstellung, wobei er be-

sonders auf die ausgewählten, maßstabgetreuen Modelle über die Entwicklung des Burgenbaus vom 11. bis zum 18. Jahrhundert, auf die Planung und Zielsetzung des Deutschen Burgenmuseums und die aktuelle Bauforschung zur Heldburg einging. In einer eigenen Ausstellungseinheit sind zukünftig Spielzeugburgen der Firma Playmobil zu bewundern, die insbesondere Kinder, denen im gesamten Vorhaben besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, an das Thema „Burg“ heranführen sollen. (Red.)

## WerraBus zieht positive erste Quartalsbilanz

Seit Beginn des Jahres rollt der Busverkehr im Landkreis Hildburghausen unter neuer Flagge. Veolia Verkehr Regionalbereichsleiter Dirk Bartels sagt rückblickend: „Das erste Ziel hieß: Die Busse müssen rollen. Das haben wir von Anfang an erreicht. Mit einer guten Pünktlichkeitsquote von 98 Prozent. Zum Betriebsstart sind wir mit einigen Provisorien angetreten, wie z.B. beschilderten Fahrzielanzeigen und Abrissfahrtscheinen. Auch die Busflotte entsprach noch nicht vollständig dem vorgesehenen Niveau.“ Seitdem habe sich jedoch einiges getan. So wurden seit Januar 2012 2,1 Mio. Euro in Fahrzeuge investiert. 26 ältere und geliehene Busse konnten gegen Jungfahrzeuge ausgetauscht werden. Auch die Ausstattung mit elektronischen Außenanzeigen wurde von Anfang an zügig vorangetrieben, inzwischen haben sie 35 von 51 Bussen.

Da die Innenanzeigen erst durch die neuen Fahrscheindrucker angesteuert werden, ist

diese Anzeigeform derzeit noch nicht möglich. Die Ausschreibung für neue Busse und Drucker ist bereits gestartet. Die Produktion und Installation von neuen Fahrscheindruckern ist also auf den Weg gebracht. Bartels: „Wir hoffen, dass in der zweiten Jahreshälfte alles abgeschlossen werden kann.“

417.000 Fahrgäste wurden von Januar bis März 2012 befördert, die Bilanz nach dem ersten Quartal zeigt, dass die Fahrgäste mit der Qualität des Nahverkehrs zufrieden sind.

Landrat Thomas Müller als Auftraggeber sieht die Entwicklung positiv: „Wir haben mit Veolia Verkehr einen Auftragnehmer gefunden, der sich partnerschaftlich verhält und die Probleme anpackt.“

Dirk Bartels wies auf weitere Nachfragen hin, die von Seiten der Fahrgäste an „WerraBus“ heran getragen wurden: „Beispielsweise werden Verbesserungen bei

den Umsteigebeziehungen zu Bahn und den Busverbindungen der Nachbarkreise angeregt. Auch die Verfügbarkeit der Linienverbindungen in den elektronischen Auskunftsmedien werde mit dem Ziel einer zeitnahen Einführung geprüft. Bereits zum nächsten Fahrplanwechsel im Sommer könnte man erste Ergebnisse einfließen lassen.“

Gut angenommen wurden laut Bartels das neue Kundenzentrum am Hildburghäuser Busbahnhof und der rund um die Uhr erreichbare Kundenservice von „WerraBus“ (01805-1475963).

Jörg Puchmüller  
Pressesprecher WerraBus





## VORANKÜNDIGUNGEN / VERANSTALTUNGSHINWEISE

13.05.12	10.00 Uhr Oldtimer-Ralley auf dem Markt in Schleusingen
13.05.12	10.00 – 18.00 Uhr 5. Landkreisfest am Badehaus in Masserberg
13.05.12	10.00–18.00 Uhr Museumsfest „Lebendiges Mittelalter“ im Hennebergischen Museum Kloster Veßra
13.05.13	13.30 Uhr Benefiz-Chorsingen in der St. Marienkirche in Eishausen
13.05.14	14.00 Uhr Liedernachmittag im Gewürzmuseum Schönbrunn
13.05.12	14.44 Uhr Konzert zum Muttertag mit den „Thüringer Hofmusikanten“ im Schloss „Glücksburg“ in Römhild
13.05.12	10-jähriges Jubiläum des Kinder- und Jugendorchester Gleichamberg im Kulturhaus Gleichamberg
17.05.12	Himmelfahrt am Kupferbrunnen in Ummerstadt
17.05.12	Schlossgartenfest auf der Veste Heldburg
17.05.12	Backhausfest in Völkershausen
17.05.12	19.30 Uhr Men-Strip-Show „American Dream Men“ im Stadttheater Hildburghausen
18.05.12	19. – 24.00 Uhr Kleine Museumsnacht im Stadtmuseum Hildburghausen
19.05.12	10.00 Uhr 18. Bibertaler Wandertag, Treffpunkt auf dem Festplatz in Bibersschlag
19.05.12	18.00 Uhr 9. Regionale Museumsnacht unter dem Motto „verzaubert“ in vielen Museen unseres Landkreises
19.-20.05.12	Backhausfest in Eicha
20.05.12	13.00 Uhr Nordic –Walking Lauf entlang Landschaftlicher Besonderheiten in der Ummerstadter Flur
20.05.12	Internationaler Museumstag mit vielen Aktionen in den Museen unseres Landkreises
24.05.12	19.30 Uhr Thüringer Kabarett-Treffen im Stadttheater Hildburghausen
25.05.12	19.30 Uhr Orgelkonzert mit Herrn Kantor Grünert in der Kirche in Bedheim
26.05.12	13. – 15.00 Uhr Zwischenstopp von ca. 125 Old- und Youngtimern auf dem Marktplatz in Schleusingen
27.–28.05.12	Mittelalterburgfest auf der Veste in Heldburg
27.05.12	11.00 Uhr Pfingsthütte auf dem Adlersberg
27.05.12	11.00 Uhr Gipfelkonzert der Gleichbergmusikanten auf dem Großen Gleichberg
27.05.12	Brauhausfest in Stressenhausen
27.05.12	14.00 Uhr Berglochfest in Steinfeld
27.05.12	15.00 Uhr Das große Pfingstfest der Volksmusik im Naturtheater Steinbach –Langenbach
28.05.12	10.00 Uhr Mühlenwanderung, Treffpunkt: am Gewürzmuseum
28.05.12	11.00 Uhr „Deutscher Mühlentag“ im Hennebergischen Museum Kloster Veßra mit Aktionen an und in der Wassermühle aus Wohlmuthausen
28.05.12	17.00 Uhr Orgelkonzert mit Herrn Dr. Friedrich in der Kirche in Bedheim
31.05.12	20.15 Uhr Provinzokino im Bürgersaal des Rathauses in Hildburghausen
01.–03.06.12	5. Freies Bergrennen in Waldau
02.06.12	11.00 Uhr Backhausfest in Roth
02.06.12	14.00 Uhr Felsenkellerfest in Simmerhausen
02.06.12	Kinder- und Backhausfest in Sülzdorf
03.06.12	10.00 Uhr Backhausfest in Zeilfeld
03.06.12	14.00 Uhr Konzert in der Kirche in Veilsdorf anschl. Kaffee und Kuchen

## Wetteinlösung und Anradeln

*Im Rückblick: Am 04.09.2011 fand der Ökumenische Kirchentag in Hildburghausen statt. Die Kirchgemeinden des Landkreises hatten ein buntes Programm zusammengestellt und neben Gottesdienst und Bibelarbeit auch ein breites Bühnenprogramm auf dem Platz vor der Christuskirche dargeboten. Höhepunkt des Kirchentages war das Gießen einer 2,11 m hohen Kerze. Dies erfolgte in Form einer Wette, Wettpatte dabei war Landrat Thomas Müller. Es war gewettet worden, dass es den Jugendlichen nicht gelingt, aus gesammelten Kerzenresten an diesem Tag eine 2,11 m hohe Kerze zu gießen.*

„Sollte ich meine Wette verlieren“, so der Landrat, „lade ich alle beteiligten Jugendlichen zu einer gemeinsamen Radtour mit anschließendem Grillen ein.“

Die gegossene Kerze hatte übrigens die 2,11 m sogar noch überschritten.

Also: gesagt – getan: Zum Anradeln 2012 des SV Werra 07, am 28. April trafen sich die

Jugendlichen mit dem Landrat am Backhaus Birkenfeld und traten kräftig in die Pedale. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein drehten sich viele Gespräche um den Ökumenischen Kirchentag im letzten

Jahr. Dabei gab es auch ausreichend Gelegenheit einmal ganz ungezwungen Fragen an Thomas Müller zu stellen oder einfach nur zusammen zu plaudern.

K.S.



Als begeisterter Radfahrer hatte der Landrat großen Spaß an der Wetteinlösung und die Jugendlichen ebenso



## Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Worüber die Zeitung „Freies Wort“ im Mai 1962 berichtete

### ◆ Ein aus Gleicherwiesen stammender Geigenbauer wurde berühmt

Sein Name war Willi Lindörfer, er wurde in Gleicherwiesen geboren und erlernte zunächst den Beruf eines Holzbildhauers. Danach führte ihn sein Weg nach Berlin, wo er in der Möckelschen Geigenwerkstatt zusätzlich den Beruf eines Geigenmachers erlernte. 1962 wohnte er bereits in Weimar und war Inhaber einer eigenen Werkstatt. Die von ihm gefertigten Geigen hatten einen guten Ruf und erklangen in den großen Konzertsälen. Lindörfer war damals auch der einzige Gutachter seines Faches in der DDR. Das nachfolgende Bild zeigt ihn in seiner Weimarer Werkstatt.



### ◆ Brand in Sachsenbrunn

In den Morgenstunden des 07. Mai 1962 kam es in der Gaststätte „Lindenbaum“ in Sachsenbrunn zu einem Brand. Dabei wurde die Scheune des Anwesens zerstört und es entstand ein Sachschaden von 18.000 DM. Den Feuerwehrkameraden aus Sachsenbrunn und Schirnrod gelang es, eine weitere Ausbreitung des Feuers auf angrenzende Gebäude zu verhindern. Wie sich später herausstellte, war fahrlässiger Umgang mit Feuer und offenem Licht die Ursache für das Schadensfeuer.



Foto von der Brandstelle 1962



Gaststätte „Lindenbaum“ um 1970

◆ Neue Verkaufsstelle in Heid  
Anfang Mai 1962 wurde zur Freude der Einwohner des Ortsteiles Heid bei Eisfeld eine neue Konsum-Verkaufsstelle eingerichtet und eröffnet. Dadurch fiel für die Heider Einwohner der tägliche Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gebrauchsgegenständen in Eisfeld weg.

B.K.

## Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 12. Mai 1912 berichtete

Mendhausen: „Der hiesige Turnverein „Frohen Mut“ feiert heute sein Stiftungsfest. Viele Vereine und Festgäste hatten sich dazu eingefunden. Die Festfeier nahm einen schönen und würdigen Verlauf. Laufreigen, Freübungen und Geräteturnen wechselten in bunter Reihe miteinander ab. Die junge Turnerschar leistete nur Tüchtiges. Auch die Dorfmadchen halfen die Feier durch die gelungene Vorführung eines Blumenreigens zu verschönern.“



Mendhausen aus Sammlung Kreisarchiv KS 302

Hildburghausen: „Die hiesige Loge Karl zum Rautenkranz, die 1786 im damaligen Schloss in Hildburghausen gegründet worden ist, und welcher als Stifter bzw. erste Mitglieder u.a. Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz und Herzog Friedrich von Hildburghausen angehörten, hat die Feier ihres 125jährigen Bestehens auf morgen anberaumt. Zu der Feier, die teils im eigenen Logengebäude, teils im Kaisersaal stattfindet, werden als Gäste auch mehrere Vertreter auswärtiger Logen erwartet. Der derzeitige Meister vom Stuhl, Herr Kirchenrat K. Liebermann aus Häselrieth hat zum Logenjubiläum unter dem Titel „Im Wandel der Zeiten“ eine umfangreiche Schrift erscheinen lassen, die in fleißiger Arbeit die 125jährige Geschichte

der hiesigen Loge umfasst. Wir wünschen der Loge Karl zum Rautenkranz auch für die ferneren Jahrhunderte eine recht segensreiche Arbeit und weiteres kraftvolles Wachsen, Blühen und Gedeihen.“

Portrait des „Meisters vom Stuhl“ K. Liebermann



Liebermann, M. v. St.

Haina: „Unser Landsmann Herr Heurich aus Amerika, als hochherziger Spender hier und in der Umgebung zu Genüge bekannt, hat unserer Gemeinde wiederum 1000 Mark zur Ausrüstung einer freiwilligen Feuerwehr überweisen lassen. Herzlichen Dank an dieser Stelle.“

Themar: „Schon seit Wochen hat die hiesige Sanitätskolonne ihre Vorbereitungen für das 25jährige Stiftungsfest getroffen. Der Vorabend begann mit Kommerz, mit gesanglichen und theatralischen Einlagen, wozu letztere der Gesangsverein „Harmonie“ in dankenswerter Weise bot. Der heutige Festtag wurde mit vortrefflichen praktischen Darbietungen der das Fest gebenden Kolonne eingeleitet. Die eigentliche Festveranstaltung fand im Saale des Schützenhauses statt. Nach der Begrüßung und dem Kaiserhoch durch den Kolonnenführer Henn, ergriff Diakonus Carl das Wort zur Festrede. Den Festprolog sprach in schöner Weise Erna Eigendorf. Generalleutnant von Viebahn aus Meiningen, als Regionaldelegierter beglückwünschte die Festkolonne zu ihren großen Erfolgen. Besonders erfreulich sei es, dass sich in unserem Herzogtum so viele Männer (1300 = der höchste Prozentsatz in allen Bundesstaaten) der edlen Sache widmen. Mit großem Interesse wurde der Festvortrag des Herr Sani-

tätsrat Dr. Schmitz über die Entstehung und Entwicklung der Sanitätskolonne Themar entgegen genommen. Im Anschluss brachten bewegte lebende Bilder und stimmungsvolle Männerchöre des Sängerkranzes angenehme Abwechslung.“



Themar aus Sammlung Kreisarchiv KS 584

Gerhardtsgereuth: „Unser nunmehr seit drei Jahren bestehender Turnverein hat gestern das Fest seiner Fahnenweihe abgehalten, zu der sich 29 Brudervereine, zum Teil mit beträchtlicher Stärke eingefunden hatten. Viele Gäste kamen auch aus den benachbarten Städten Schleusingen und Hildburghausen. Am Sonntag zog um 3 Uhr am Nachmittag der stattliche mit 20 Fahnen geschmückte Festzug durch unseren Ort zu dem am Waldesrand idyllisch gelegenen Festplatz. Der Vereinsvorsitzende begrüßte die überaus große Festgemeinde. Herr Pfarrer Höhn aus Wiedersbach nahm die Weihe der Fahnen vor. Danach entwickelte sich ein recht munteres Treiben mit Turnvorführungen auf dem Festplatz. Besonderen Beifall fanden die Stabübungen der in einheitlicher Turnkleidung erschienenen Damenriege aus Häselrieth. Ein stark besuchter Festball beschloss das schöne Fest.“ Mo.

Anzeige Fahnenweihe Gerhardtsgereuth

